

Probleme mit dem päd. Betreuer

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 24. Mai 2019 00:35

garantiert nicht die Antwort, die du dir erhoffst, aber gewöhn dich dran. Es gibt leider Seminare, die die Refs wie einen völlig unfähigen haufen sch..., wahlweise auch wie Kleinkinder behandeln. Gerade wenn man etwas älter ist und über einen eigenen Willen verfügt, ist das schwer auszuhalten, und auch in meiner Erfahrung waren das die Allgemeinseminarleute, die dummerweise auch noch die "Notenhoheit" haben.

Ich weiß tatsächlich nur durch dieses Forum, dass es auch anders geht, ausnahmslos alle Studienfreunde und sonstige privaten Lehrerbekanntschaften berichten das gleiche.

Ganz im Ernst, es gibt eine Allgemeinseminarveetreterin, bei der ich noch heute - 8 Jahre nachdem Ref - umdrehe, wenn ich sie von weitem sehe. Frollein Inkompetenz-am-langen-Hebel würde ansonsten ernsthaft Gefahr laufen, verprügelt zu werden, und mein Lehrerdasein wäre beendet. Klingt fies, ist es auch, aber ich habe weder vorher noch nachher jemals jemanden so abgrundtief gehasst.

Tipps zu geben ist schwer...
was mir damals geholfen hat:

Versuch, den größten Unsinn abprallen zu lassen, such dir verbündete (bei mir war's der Fachleiter und mein Mentor, der zwar auch ein harter Hund war, aber ein fachlich guter), und führ Dir ein paar Dinge immer vor Augen:

1. Das Examen zählt letztendlich. Und im Examen haben die NICHT das sagen (zumindest bei uns)
2. Die pädagogischen Betreuer/Allgemeinseminarvertreter haben normalerweise nicht die leiseste Ahnung von Deinem Fach, müssen aber qua Amt was sagen, und beschließen deshalb, alles was bei ihnen gut ist, muss bei Dir auch funktionieren.
3. Danach wird der Job deutlich besser.